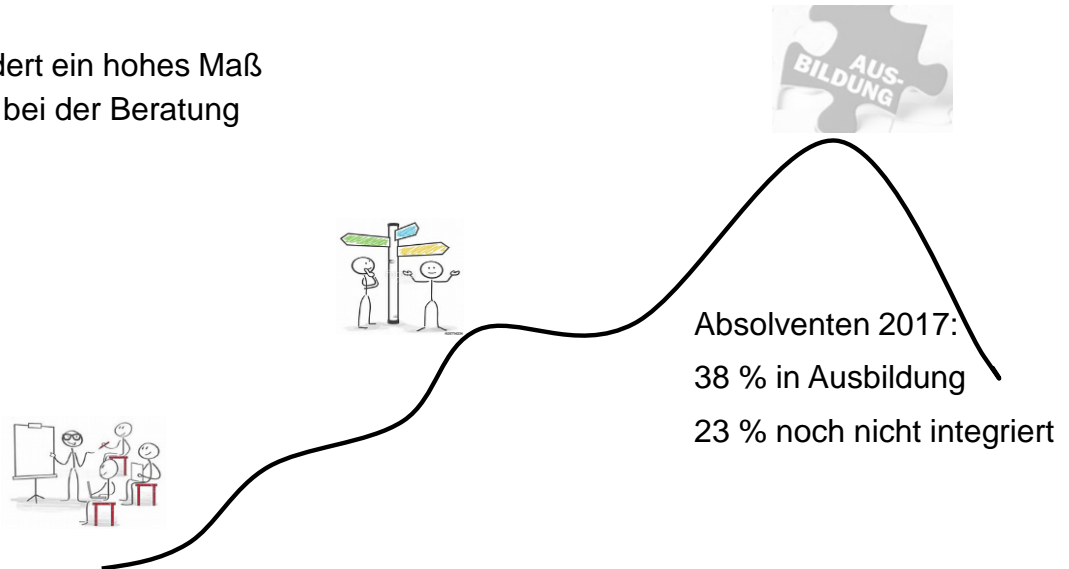


Geeignete Förderinstrumente nach Abschluss der Berufsintegrationsklasse

Ausgangslage - Beratungsanliegen und Erwartungen an das JC sind sehr unterschiedlich

Schülerinnen und Schüler der BIK

- es besteht eine hohe Motivation eine Ausbildung oder ein Studium aufzunehmen
- kein offizielles Deutschsprachniveau bestätigt
- Wunsch nach Wechsel von BIK in Integrationskurs besteht unterjährig
- unterschiedliche Aufenthaltsstatus erfordert ein hohes Maß an Abstimmungsarbeiten der Beteiligten bei der Beratung und Planung von Folgeaktivitäten



Enge Begleitung, Aktivierung und Unterstützung für die Aufnahme einer Ausbildung sichert den Erfolg

am Sprachniveau und Schulabschluss als Grundbaustein aufbauen

- Verbleib in BIK vor Wechsel in den Integrationskurs
- Sprachkursprüfung anbieten
- Nachhaltung von Fehlzeiten

Frühzeitige Beratung und Unterstützung anbieten und nachhalten

- Regelmäßige Termine während der Schulzeit im JC
- Einschaltung der Berufsberatung
- Realistische Berufswünsche erarbeiten
- Dritte einschalten

Passgenaue Maßnahmen und Aktivitäten anbieten

- Vermittlung von Ausbildungsstellen
- „klassische“ Förderinstrumente einsetzen, verzahnte Angebote unterbreiten
- Ersatzmaßnahmen anbieten

sich den Herausforderungen im Jahr 2018 stellen

- Abschluss im Februar 2018 erfordert Überbrückungsangebot
- Träger müssen für Maßnahmen mit kleinen Gruppen gefunden werden
- Bereitschaft für Ausbildung weiter fördern